

Jetzt wird's düster!

Wenn Joona Linna, der finnische Schwede, glaubt, in seiner langjährigen Ermittlungsarbeit bereits alles gesehen und erlebt zu haben, dann wird er knallhart eines Besseren belehrt. Sein größter Widersacher, der Serienmörder Jurek Walter, war vor einigen Jahren in einem Kugelhagel und anschließend in einem Fluss untergegangen. Keine Zweifel daran, dass man ihn für tot erklärte, obgleich die Leiche fehlte. Dieses scheinbar abgeschlossene Kapitel sollte eigentlich Entschleunigung in Joona Linnas Leben bringen. Doch weit gefehlt, der Dämon schlägt auf drastische Weise zurück, als es grausige Entdeckungen und eine neue paneuropäische Mordserie gibt, die nur einen Schluss zulassen, dass nämlich Jurek Walter immer noch am Leben ist und seine perfide Arbeit fortführt.

Seit Jahren geht Joona Linna mit unkonventionellen Methoden seiner Arbeit nach. Allerdings wurde er dabei sehr stark persönlich gebeutelt und hat wie kaum ein anderer Ermittler fiese Rückschläge hinnehmen müssen. Der Tod seiner Frau steht über allem. Dass nun ihr Schädel gefunden wird und in Zusammenhang mit den Mutmaßungen um Jurek Walter gebracht wird, macht die Lage für Joona Linna emotional nur noch schlimmer. Seine geliebte Tochter Lumi scheint ebenfalls im Visier derer zu sein, die Linna das Leben zur Hölle machen möchten. Dieser ersinnt einen Plan und schreckt vor einer Reise durch halb Europa nicht zurück, nur um Lumi ein sicheres Versteck bieten zu können. Doch ist sie überhaupt irgendwo auf diesem Planeten sicher vor einem Mann, der wie einst Lazarus aus dem Grab gestiegen zu sein scheint?

Sehr treffend wählte das Autorenehepaar Alexandra und Alexander Ahndoril den Titel "Lazarus" für seinen neuesten Thriller um den charismatischen Superintendenten bei der Einheit für Nationale Ermittlungen, Joona Linna. "Lazarus" firmiert als Band 7 dieser Reihe, die seit ihrem Debüt vor einem knappen Jahrzehnt eine Erfolgsgeschichte auf dem hart umkämpften Markt schwedischer Krimis und Thriller geschrieben hat. "Der Hypnotiseur" kam als Erstling im Jahre 2010 in die deutschen Buchläden und wurde auch schon verfilmt. Seit dieser Zeit erscheinen im Abstand von ein bis zwei Jahren neue Bücher aus der Feder der beiden Eheleute, die ein perfektes Team bilden und für maximale Spannung beim Leser sorgen.

Der Lübbe Verlag hatte sich frühzeitig die Rechte an der Reihe um Joona Linna gesichert und feiert beim Erscheinen des jeweils neuesten Werks einen Verlagshöhepunkt, der mit gleichzeitig erscheinenden Ausgaben in Form von Buch und Hörbuch daherkommt. Die insgesamt 99 temporeichen Kapitel des Buchs sind für die Audio-Ausgabe auf rund 10 Stunden Laufzeit und acht CDs bearbeitet und komprimiert worden. Mit Wolfram Koch setzt Audio Lübbe hier auf altbewährtes Personal am Mikrofon. Dass bei dem Kölner Verlagshaus weitere Feiertage ins Haus stehen werden, ist bereits abgemachte Sache. Gemäß den beiden Autoren ist die Serie um Joona Linna auf mindestens zehn Teile angelegt, an denen Lübbe auch die Rechte für den deutschen Buchmarkt besitzt.

"Lazarus" toppt die bisherigen Romane um Joona Linna insbesondere in der Kategorie Düsternis. Wenig Licht sehen sowohl Leser als auch Linna in dieser Geschichte. Finstere Machenschaften und dunkle Charaktere herrschen hier vor, ein grausamer Albtraum und Depressionen stehen Joona Linna bevor. Es überrascht beim Lesen immer wieder, dass hier zwei Personen an einem Buch geschrieben haben sollen, da es aus einem Guss zu sein scheint. Perfektes Teamwork ist der maßgebliche Erfolgsfaktor für diese Serie, die sich in den vergangenen Jahren gegen die namhafte Konkurrenz rund um den nördlichen Polarkreis etabliert und durchgesetzt hat. Dank des flüssigen Schreibstils, der einem bei den genial konstruierten Plots keinen Stein in den Weg legt, sind die Bücher von Herrn und Frau Ahndoril alias Lars Kepler immer wieder ein Highlight des Bücherjahres.

Christoph Mahnel 18.03.2019